

Inklusionsplan Stadt Köln

Die Stadt Köln hat unter Beteiligung zahlreicher Akteure der Bildung den „Inklusionsplan für Kölner Schulen“ entwickelt und im Mai 2012 vorgestellt. Im Maßnahmenpaket des Inklusionsplans wird dargestellt, wie die Stadt Köln die Inklusionsentwicklung der Kölner Schulen und der Regionalen Bildungslandschaft Köln unterstützt und fördert.

Qualifizierungsnetzwerk Inklusion Köln

Das „Qualifizierungsnetzwerk Inklusion“ ist eine der Maßnahmen zur Unterstützung der Inklusionsentwicklung in der Regionalen Bildungslandschaft.

Ziele des Netzwerks

- vorhandene Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote transparent darstellen
- regelmäßig Bedarfe an Qualifizierungen, Fort- und Weiterbildungen ermitteln
- Angebotslücken identifizieren und ggfs. neue Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote akquirieren

E-Mail-Newsletter des Netzwerks

Seit Juli 2013 erscheint vierteljährlich ein E-Mail-Newsletter, der die Kölner Schulen und alle Interessierte über aktuelle Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote sowie über weitere Veranstaltungen zum Thema Inklusion und Inklusiver Bildung informiert.

Inklusion und Inklusive Bildung:

Die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner arbeiten auf der Basis eines gemeinsamen Verständnisses von Inklusion und Inklusiver Bildung. Dieses Verständnis wird regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt:

Anerkennung von Vielfalt

Inklusion schätzt die Verschiedenheit von Menschen. Inklusion begreift Vielfalt als Ressource und Chance.

Inklusion geht vom Individuum aus

Jeder Mensch wird in seiner jeweiligen individuellen Situation anerkannt. Inklusion rückt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt.

Inklusion bezieht alle Menschen ein

Es geht um die Ermöglichung der Teilhabe aller Menschen an möglichst allen gesellschaftlichen Bereichen.

Inklusive Bildung als Menschenrecht

Inklusive Bildung richtet sich an den vier grundlegenden menschenrechtlichen Elementen Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Eignung und Anpassbarkeit von Bildung aus (Quelle: UNESCO, Kommentar UN-Sozialpaktausschuss, 1999).

Unteilbarkeit

Individuelle Förderung und Lernen in heterogenen Gruppen sind die Grundlage für eine inklusive Entwicklung. Inklusion beinhaltet das Recht auf gemeinsames Lernen im allgemeinen Bildungssystem.

Reflexion und Prozesshaftigkeit

Inklusion ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, Inklusive Bildung ist ein Teil davon.

Inklusive Bildung erfordert flexible Bildungsangebote und dementsprechend laufend strukturelle und inhaltliche Anpassungen und individuell angemessene Vorkehrungen.

Das Verständnis von Inklusion und die Bildungsangebote werden regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt.

Dabei werden alle Lernenden einbezogen z.B. durch Einholen von Feedback.

Widersprüchlichkeiten erkennen und benennen

Inklusion weiß um die aktuellen Widersprüchlichkeiten im Prozess und benennt sie (z.B. Kultur des Behaltens – mehrgliedriges Schulsystem).

Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner (in alphabetischer Reihenfolge)

- Fachhochschule Köln:
 - Zentrum für akademische Qualifikationen und wissenschaftliche Weiterbildung (ZaQwW)
 - Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene (KJFE)
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Arbeitskreis Inklusion
- Kompetenzteam Stadt Köln
- mittendrin e.V.
- Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
- Stadt Köln
 - Schulpsychologischer Dienst und Familienberatung
 - Diversity - Kommunales Integrationszentrum
 - Amt für Kinder, Jugend und Familie
 - Uniklinik Köln, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
- Universität zu Köln
 - Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL)
 - Forschungs- und Beratungszentrum für Unterstützte Kommunikation (FBZ-UK)
 - Department Heilpädagogik der Universität zu Köln, Lehrstuhl Pädagogik und Didaktik bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung e.V., Fortbildungszentrum

Kontakt / Impressum

Ansprechpartnerin:

Stadt Köln

Amt für Schulentwicklung

Regionale Bildungslandschaft

Sachgebiet Inklusion

Bettina Albrot

Telefon: 02 21 / 221 - 2 13 13

bettina.albrot@stadt-koeln.de



Regionale Bildungslandschaft Köln
Regionales Bildungsbüro



Stadt Köln



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Schulentwicklung

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Druck

Zentrale Dienste der Stadt Köln

13-US/404/11.2015